

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Lieder und Spiele für Turner

Mendelssohn, Salomon

Oldenburg, 1845

40. Der Feldmarschall Blücher.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-88230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-88230)

Jetzt und hernach!
 Dort bei Rossbach!
 Dort von euren Rossen
 Hat man euch einst geschossen,
 Ist das Blut geflossen
 In rechtem Bach.

Nehmt euch in Acht vor den Bächen,
 Die da von Thieren sprechen,
 Jetzt und hernach!
 An der Katzbach
 Haben wir den Katzen
 Abgehau'n die Tazen,
 Daß sie nicht mehr kratzen,
 Kein Hieb ging flach!

Friedrich Rückert.

40. Der Feldmarschall Blücher.

Was blasen die Trompeten? Husaren heraus!
 Es reitet der Feldmarschall im fliegenden Saus;
 Er reitet so freudig sein muthiges Pferd,
 Er schwinget so schneidig sein blitzendes Schwert!
 Zuchheirassasa — die Deutschen sind da!
 Die Deutschen sind muthig, sie rufen Hurrah!

O schaut, wie ihm leuchten die Augen so klar!
 O schaut, wie ihm waltet sein schneeweißes Haar!

So frisch blüht sein Alter, wie greisender Wein,
 Drum kann er Verwalter des Schlachtfeldes sein.
 Zuchheirassasa u. s. w.

Er ist der Mann gewesen, als Alles versank,
 Der muthig auf zum Himmel den Degen noch schwang,
 Da schwur er beim Eisen gar trotzig und hart,
 Franzosen zu weisen die deutsche Art.
 Zuchheirassasa u. s. w.

Er hat den Schwur gehalten, als Kriegesruf erklang;
 Hei! wie der weiße Jüngling in Sattel sich schwang,
 Da ist er's gewesen, der Kehraus gemacht,
 Mit eisernem Besen das Land rein gemacht.
 Zuchheirassasa u. s. w.

Bei Lüzen auf der Aue da hielt er solchen Strauß,
 Daß vielen tausend Welschen die Haare standen kraus,
 Daß tausende liefen gar hastigen Lauf,
 Zehntausend entschliessen, die nie wachen auf.
 Zuchheirassasa u. s. w.

Bei Katzbach an dem Wasser, da hat er's auch bewährt,
 Da hat er die Franzosen das Schwimmen gelehrt.
 Fahrt wohl, ihr Franzosen, zur Ostsee hinab!
 Und nehmet, Vermess'ne, den Wallfisch zum Grab!
 Zuchheirassasa u. s. w.

Bei Wartenburg an der Elbe, wie fuhr er da hindurch,
 Da schirmte die Franzosen nicht Schanze, nicht Burg!

Sie mußten wieder springen, wie die Hasen über's Feld,
Und hinterdrein ließ klingen sein Hussa! der Held.
Juchheirassafa u. s. w.

Bei Leipzig auf dem Plane—o schöne Ehrenschlacht!—
Da brach er den Franzosen in Trümmer Glück und Macht;
Da liegen sie sicher nach letztem harten Fall,
Da ward der alte Blücher ein Feldmarschall.
Juchheirassafa u. s. w.

Drum blaset, ihr Trompeten, Husaren heraus!
Du reite, Herr Feldmarschall, wie Sturmwind im Saus!
Dem Siege entgegen zum Rhein und über'n Rhein!
Du alter tapf'rer Degen! und Gott soll mit dir sein!
Juchheirassafa u. s. w.

E. M. Arndt.

41. Schill's Heldentod.

Es zog aus Berlin ein tapferer Held, juchhe!
Er führte sechshundert Reiter in's Feld, juchhe!
Sechshundert Reiter mit redlichem Muth,
Sie dürsteten alle Franzosenblut,
Juchhe, juchhe, juchhe!
O Schill, dein Säbel thut weh!

Auch zogen mit Streitern und Rossen im Schritt, juchhe!
Wohl tausend der tapfersten Schützen mit, juchhe!